

**Zeitschrift:** Zivilschutz = Protection civile = Protezione civile  
**Herausgeber:** Schweizerischer Zivilschutzverband  
**Band:** 41 (1994)  
**Heft:** 10

**Artikel:** Militärversicherung : der Versicherungsschutz = L'assurance militaire : la couverture d'assurance  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-368533>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 24.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Versicherungen und Zivilschutz

## Militärversicherung: Der Versicherungsschutz

**JM.** In unserer Reihe zur Militärversicherung finden Sie nachstehend eine Zusammenstellung des Bundesamtes für Militärversicherung darüber, wer wann wofür versichert ist.

Die Militärversicherung kennt praktisch alle Leistungsarten, welche in den übrigen Sozialversicherungssystemen und im Haftpflichtrecht vorkommen. Sie gilt aber für die betroffenen Personen, abgesehen von etwa 3500 beruflich Versicherten (Festungswächtern, Instruktoren usw.), immer nur während einer beschränkten Dauer von einzelnen Stunden, Tagen, Wochen oder Monaten. Zum Verständnis des besonderen Charakters der Militärversicherung sind daher einige allgemeine Ausführungen zum Geltungsbereich und zu den Haftungsgrundsätzen erforderlich.

### Was ist versichert?

Die Militärversicherung haftet nach Artikel 4 MVG für alle Schädigungen der körperlichen oder geistigen Gesundheit des Versicherten und für die unmittelbaren wirtschaftlichen Folgen solcher Schädigungen, namentlich den Erwerbsausfall. Die Militärversicherung deckt sowohl das Unfall- als auch das Krankheitsrisiko. Vom Versicherungsschutz nicht ausgeschlossen sind auch Gesundheitsschädigungen aus Mutterschaft, aus vorbeugenden medizinischen Massnahmen und aus Suizidversuchen oder Suiziden. Auch Sachschäden, die in einem engen und unmittelbaren Zusammenhang mit einer versicherten Gesundheitsschädigung stehen, werden von der Militärversicherung vergütet. Haftet die Militärversicherung ganz oder teilweise für die Schädigung eines paarigen Organs, so haftet sie in gleichem Umfang bei späterer Behandlungsbedürftigkeit oder Schädigung des zweiten Organs für den ganzen Schaden.

### Wer ist versichert?

Bei der Militärversicherung sind von Gesetzes wegen alle Personen versichert, die obligatorischen oder freiwilligen Militär- oder Zivilschutzdienst leisten. Dauernd gegen Krankheit und Unfall versichert ist, wer als Angehöriger des Instruktionkorps der Armee, des Festungswachtkorps, des Überwachungsgeschwaders oder als *Instruktor des Zivilschutzes im Bundesdienst* steht. Zum Versichertenkreis gehö-

ren ferner, wer an friedenserhaltenden Aktionen und Guten Diensten des Bundes teilnimmt, oder wer als Angehöriger des Schweizerischen Katastrophenhilfekorps an Aktionen des Bundes mitwirkt.

Nach Artikel 2 MVG können sich seit dem 1. Januar 1994 Personen, welche von Berufs wegen dauernd bei der Militärversicherung versichert waren, nach ihrer Pensionierung freiwillig bei der Militärversicherung versichern. Sie haben für diese Grundversicherung ähnlich hohe Prämien wie bei der Krankenkasse zu bezahlen.

### Wann ist jemand versichert?

Der Schutz der Militärversicherung erstreckt sich auf die ganze Dauer der versicherten Anlässe und Tätigkeiten. Der Hin- und Rückweg ist, sofern er innerhalb angemessener Frist zurückgelegt wird, in der Versicherung eingeschlossen. Die Versicherung ruht einzig während der Zeit, in welcher der Versicherte einer Erwerbstätigkeit nachgeht und nach dem Bundesgesetz über die Unfallversicherung obligatorisch versichert ist (Artikel 3 MVG).

### Gesundheitsschädigung während des Dienstes

Tritt während des Dienstes eine Gesundheitsschädigung in Erscheinung und wird sie gemeldet oder sonstwie festgestellt, haftet die Militärversicherung (Kontemporalitätsprinzip). Die Militärversicherung ist von dieser Haftung nur dann befreit, wenn sie beweist, dass die Gesundheitsschädigung sicher schon vor dem Dienst aufgetreten war und bei Dienstantritt bestanden hat, oder dass die vorbestehende Gesundheitsschädigung im Dienst nicht verschlimmert worden ist. Bei Verschlimmerung einer Gesundheitsschädigung, die be-

reits vor Dienstantritt bestanden hat, haftet die Militärversicherung für jenen Anteil, welcher der Verschlimmerung entspricht. Der Sicherheitsbeweis gilt als geleistet, wenn feststeht, dass nach der medizinischen Erfahrung eine Einwirkung während des Dienstes praktisch ausgeschlossen ist.

Eine Gesundheitsschädigung gilt im Sinne von Artikel 5 MVG als während des Dienstes in Erscheinung getreten, wenn irgendwelche Beschwerden oder Symptome während des Dienstes gemeldet oder festgestellt wurden, die wahrscheinlich mit der geltend gemachten Gesundheitsschädigung zusammenhängen. Es ist nicht erforderlich, dass schon während des Dienstes die richtige Diagnose gestellt wurde.

### Gesundheitsschädigung nach dem Dienst

Wird der Gesundheitsschaden erst nach Schluss des Dienstes festgestellt und bei der Militärversicherung angemeldet, oder werden Spätfolgen oder Rückfälle geltend gemacht, haftet die Militärversicherung nach Artikel 6 MVG nur, wenn die Gesundheitsschädigung mit überwiegender Wahrscheinlichkeit während des Dienstes verursacht oder verschlimmert worden ist, oder wenn es sich mit überwiegender Wahrscheinlichkeit um Spätfolgen oder Rückfälle einer versicherten Gesundheitsschädigung handelt.

Wird spätestens anlässlich der sanitärischen Eintrittsmusterung das Bestehen einer Gesundheitsschädigung festgestellt, und wird der Versicherte trotzdem im Dienst behalten und tritt eine Verschlimmerung auf, so hat er, unabhängig von der Kausalität, Anspruch auf die vollen gesetzlichen Leistungen während eines Jahres (Artikel 7 MVG). ▀

### La protection civile et les assurances

## L'assurance militaire: La couverture d'assurance

**JM.** Comme nous vous l'avons annoncé, nous publions ci-après un autre texte de l'Office fédéral de l'assurance militaire, traitant cette fois la couverture d'assurance.

L'assurance militaire (AM) connaît presque tous les genres de prestations qui se rencontrent dans les autres systèmes d'assurance sociale et dans le droit de la res-

ponsabilité civile. Toutefois, à l'exception d'environ 3500 assurés professionnels (gardes-forts, instructeurs, etc.), elle ne couvre les personnes concernées que pendant une durée limitée de quelques heures, jours, semaines ou mois. Pour comprendre le caractère particulier de l'AM, quelques explications sur le champ d'application et sur les principes de responsabilité s'imposent.

### Que couvre l'AM?

Selon l'article 4 LAM, l'AM répond de toutes les affections physiques ou psychiques de l'assuré ainsi que de leurs consé-

quences pécuniaires directes, notamment la perte de gain. Elle couvre aussi bien les risques de maladie que d'accidents. La couverture d'assurance s'étend également aux affections découlant d'une maternité, de mesures médicales préventives, ainsi que de tentatives de suicide et de morts par suicide. De plus, elle rembourse les dommages matériels en relation étroite et directe avec une affection assurée. Lorsque l'AM répond totalement ou partiellement de la lésion d'un organe pair, sa responsabilité s'étend dans la même mesure à tout le dommage si, ultérieurement, le second organe nécessite un traitement ou est atteint.

### Qui est assuré?

Quiconque accomplit un service militaire ou un *service de protection civile*, obligatoire ou volontaire, est assuré d'office auprès de l'AM. Est assuré en permanence contre la maladie et les accidents quiconque est au service de la Confédération en qualité de membre du corps des instructeurs de l'armée, membre du corps des gardes-fortifications, membre en uniforme de l'escadre de surveillance ou comme *instructeur de la protection civile*. Est également assuré quiconque participe à des actions de maintien de la paix et de bons offices de la Confédération ou quiconque, en qualité de membre du Corps suisse pour l'aide en cas de catastrophes, participe à des actions d'aide de la Confédération.

Conformément à l'article 2 LAM, les per-

sonnes qui étaient assurées en permanence auprès de l'AM peuvent, depuis le 1<sup>er</sup> janvier 1994, adhérer à l'assurance facultative de l'AM après leur retraite. Pour cette assurance de base, ils paient des cotisations d'un montant équivalant à celui perçu par les caisses-maladie.

### Quand une personne est-elle assurée?

La couverture de l'AM s'étend à toute la durée des manifestations et activités assurées. L'assurance couvre les trajets d'aller et de retour à la condition qu'ils s'effectuent dans un délai convenable. Elle n'est suspendue que pendant la période où l'assuré exerce une activité lucrative et est assuré à titre obligatoire en vertu de la loi sur l'assurance-accidents (article 3 LAM).

### Affection pendant le service

La responsabilité de l'AM est engagée lorsqu'une affection se manifeste et est annoncée ou constatée de toute autre façon pendant le service (principe de contemporanéité). La responsabilité de l'AM est déga- gée uniquement si elle apporte la preuve que l'affection est avec certitude antérieure au service et que l'assuré était déjà porteur de la maladie à son entrée en service ou que l'affection n'a pas été aggravée pendant le service. L'AM ne répond de l'aggravation d'une affection antérieure au service que dans la proportion correspondant à cette aggravation. La preuve de la certitude doit être considérée comme ap-

portée, lorsqu'il est établi, selon la pratique médicale, qu'une influence de facteurs liés au service est pratiquement exclue.

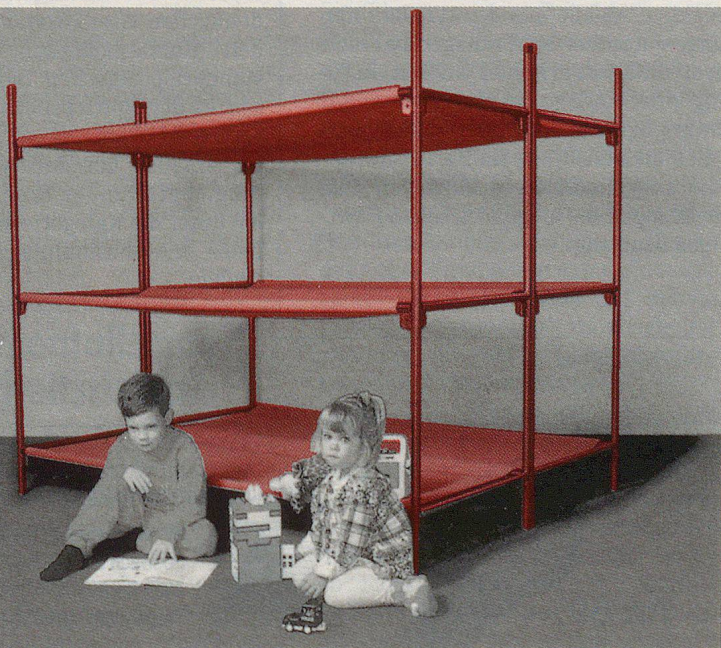
Au sens défini à l'article 5 LAM, une affection est considérée comme étant apparue pendant le service, lorsque des douleurs ou des symptômes de quelque nature que ce soit et probablement liés à l'affection mise en cause, ont été annoncés ou constatés de toute autre façon pendant le service. Il n'est pas nécessaire que le diagnostic précis soit déjà posé pendant le service.

### Affection après le service

Si l'affection est constatée seulement après le service et est annoncée ensuite à l'AM, ou si des séquelles tardives ou une rechute sont invoquées, l'assurance en répond, conformément à l'article 6 LAM, seulement s'il est établi au degré de vraisemblance prépondérante que l'affection a été causée ou aggravée pendant le service, ou seulement s'il est établi au degré de vraisemblance prépondérante qu'il s'agit de séquelles tardives ou de la rechute d'une affection assurée.

Lorsqu'une affection antérieure au service est constatée au plus tard à la visite sanitaire d'entrée, que l'assuré est néanmoins retenu au service et que survient une aggravation de l'affection, l'assuré a droit, quel que soit le lien de causalité, à toutes les prestations légales pendant une année (article 7 LAM). ▣

**EMBRU-FIX**



Das stapelbare  
Nachrüstungspaket

Die junge Art  
Zivilschutz zu erleben

**embru**

Embru-Werke, 8630 Rütli  
Tel. 055 / 34 11 11, Fax 055 / 31 88 29